

Pressemitteilung

Stade, 29.05.2020

Wie erwartet: Keine weiteren positiven Tests im OP-Bereich des Elbe Klinikums Stade

Wie berichtet wurde bei einer Reinigungskraft, welche im Elbe Klinikum Stade eingesetzt war und keine spezifischen Symptome aufwies, durch das Gesundheitsamt ein positiver Corona-Test erhoben. Durchgeführt wurde dieser aufgrund einer positiven Testung im privaten Umfeld.

In Bezug auf die Hygienevorgaben des RKI gibt es für diese Fälle klare Kategorien für Kontaktpersonen in verschiedenen Abstufungen. Demzufolge hat das Gesundheitsamt die in Kategorie I befindlichen Personen gemeinsam mit dem Elbe Klinikum festgestellt und teilweise häusliche Quarantäne angeordnet. Alle sechs dem Gesundheitsamt gemeldeten Personen sind daraufhin negativ getestet worden. Weitere Tests waren nicht indiziert. Gleichwohl haben wir dem Wunsch der Mitarbeiter aufgrund der persönlichen Unsicherheit entsprochen und Testungen nach Beratung durch den Betriebsärztlichen Dienst und die Krankenhaushygiene durchgeführt. Auch diese 65 Tests waren erwartungsgemäß allesamt negativ. Die bereits seit Beginn der Corona-Epidemie geltenden Richtlinien und Verfahrensanweisungen wurden und werden eingehalten.

Wir beschäftigen ein Team aus einem Infektionsepidemiologen, einem Krankenhaushygieniker und zahlreichen Hygienefachkräften unter der Leitung einer Ärztin für Hygiene und Umweltmedizin. Darüber hinaus erfolgt eine stetige enge Abstimmung mit der Arbeits- und Präventionsmedizin. Damit sind wir exzellent aufgestellt und haben aufgrund der Expertise und in Abstimmung

mit dem Gesundheitsamt von Beginn an korrekt und schnell gehandelt sowie intern gemeinsam entschieden.

Pressekontakt:

Daniel Hajduk, Unternehmenskommunikation und Marketing
Telefon: 04141 97-2728, E-Mail: daniel.hajduk@elbcliniken.de